



Montageanleitung

Kipptor
(Tiefgaragentor)

Serie

TBS TT 100

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Grundlegende Sicherheitshinweise.....	4
Spezielle Sicherheitshinweise.....	5
Lieferung und Montage.....	6
Inbetriebnahme und Betrieb.....	8

Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns darüber, dass Sie sich für ein Garagentor aus dem Hause TBS entschieden haben.

Das Tor entspricht den neuesten Sicherheitsvorschriften (Richtlinien und EN-Normen).

- Tor und Antrieb sind Baumustergeprüft
 - Keine aufwendigen Kraftmessungen vor Inbetriebnahme
- Sichere Kraftbegrenzungseinrichtung und Einhaltung von Sicherheitsabständen
 - Vermeiden von Quetsch- und Scherstellen
- Flügelgewichtsausgleich durch Gegengewichte
 - Sicherung gegen Absturz

Diese Montageanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Tores, bitte bewahren Sie diese stets sorgfältig auf.

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Montageanleitung, sie geben Ihnen wichtige Informationen für den täglichen Gebrauch.

Auf der Innenseite Ihres Kipptores finden Sie auf einer Kurzbedienungsanleitung noch einmal die wichtigsten Hinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Tor. Sollte es trotzdem einmal Probleme, Fragen oder auch Anregungen zum Tor geben, wenden Sie sich bitte an uns oder Ihren Fachhändler.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Wichtig !

Dieses Kipptor entspricht den derzeit gültigen Richtlinien und EN-Normen.

Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen an Personen, Tieren und Sachen führen.

Lesen Sie die Montageanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Kipptor in Betrieb nehmen. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an der Anlage.

Bewahren Sie die Montageanleitung sorgfältig auf.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Kipptor ist für den Einbau in Garagen im Zugangsbereich von Personen und hauptsächlich zur Nutzung als sichere Zufahrt für Fahrzeuge, begleitet von Personen, in Wohnbereichen vorgesehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung ist zum Beispiel auch:

- beachten der Montage- bzw. Bedienungsanleitung
- das Tor nur im sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand betreiben
- den Torflügel nur lastfrei öffnen und schließen
- Reparaturen und Wartungen am Tor nur durch Hersteller oder Fachfirmen durchführen zu lassen.
- Jährliche Überprüfung der Toranlage veranlassen

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, falsche Bedienung oder Nichtbeachtung der Sicherheits-hinweise verursacht wurden.

Das Kipptor ist für den gewerblichen und privaten Bereich mit elektrischem Torantrieb hergestellt und abgestimmt worden. Je nach Einsatzbereich und Steuerungstyp muss eventuell noch zusätzlich eine Sicherheitseinrichtung (z.B. Lichtschranke) angebracht werden (siehe hierzu Technische Beschreibung Torantrieb).

Spezielle Sicherheitshinweise

Die Gegengewichte unterliegen praktisch keinem Verschleiß. TBS verwendet nur hochwertiges Material, daher ist ein Auswechseln der Seile erst nach ca. 500000 Bewegungen (250000 Zyklen) vorzunehmen.

Versuchen Sie nicht, die Seile selbst auszuwechseln, wenn Sie über keine Sachkunde verfügen. Sie bringen sich und andere Personen, Tiere oder Sachen in Gefahr.

Wichtig !

Jede Beschädigung am Garagentor und am Torantrieb erfordert eine vollständige Überprüfung durch eine Fachkraft.

Reparaturen dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden, da durch unsachgemäße Reparaturarbeiten erhebliche Gefahren für Sie entstehen können.

Arbeiten an der Elektrik / Elektronik dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Lieferung und Montage

Ihr Kipptor samt allem Zubehör wird von Fachkräften (geschulten Monteuren) angeliefert. Bitte gehen Sie Punkt für Punkt nach der nachfolgenden Anleitung vor. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen unsere Serviceabteilung zur Verfügung.

1. Montageart

Ihr Garagentor wurde für eine bestimmte Montageart bestellt und vorbereitet. Dies sind:

Montage Zwischen Leibung
 Innen bündig
 Aussen bündig

2. Einstellen

Stellen Sie Ihr Tor (Bild 1) in die Öffnung und überprüfen das vorhandene Öffnungsmaß mit der tatsächlichen Torgröße. Vermitteln Sie das Tor in der Öffnung, so dass seitlich dieselben Abstände vom Außenrahmen zum Mauerwerk sind.

Beachten Sie die bestellte Bodenhöhe und unterlegen sie den Flügel entsprechend. Danach richten Sie den Torflügel mit der Wasserwaage aus.

3. Zubehör

Prüfen Sie die Vollständigkeit aller mitgelieferten Teile (Auszug in Bild 12):

- Torflügel
- Deckenlaufschienen oben und seitlich (je 2 Stück)
- Stützen ausziehbar (2 Stück)
- Bodenteile für Stützen (2 Stück)
- Zugseile (4 Stück)
- Gegengewichtsträger (2 Stück)
- Gewichtsmaterial (abhängig vom Flügelgewicht)
- Anschlag für Endlage (2 Stück)
- Laufrollenabdeckung (2 Stück)
- Durchgreifschutz (2 Stück)
- Diverse Schrauben und Kleinteile

4. Deckenlaufschienen

Befestigungspunkte der waagrechten Deckenlaufschiene mit Schablone anzeichnen und bohren (Bild 2).

Waagrechte Deckenlaufschiene vorne befestigen und hinten mit Montagestützen unterbauen, bis diese im Wasser sind (Bild 3).

Senkrechte Stützen mit Ausziehteil bündig mit der Leibung montieren. (Bilder 4 und 13).

Diagonallaufschienen oben anschrauben, unten mit dem Führungsarm und Stütze ausrichten und befestigen (Bild 5).

5. Befestigung und Öffnen

Zugseile einziehen und Gegengewichtsträger einhängen (Bilder 6 und 14).

Gegengewichte teilweise befüllen und den Torflügel vorsichtig öffnen.

Torflügel und Laufschienen nochmals ausrichten, danach Laufschienen stabil befestigen.

Kontrollieren Sie nochmals alle vorherigen Maßnahmen sowie die waagrechte Ausrichtung und korrigieren Sie diese ggf. Vorsicht Absturzgefahr!!

Die Endlage „Tor auf“ des Torflügels durch Anschläge festlegen (Bild 7). Nun die Gegengewichtsträger so befüllen, dass der Torflügel oben stehen bleibt.

Obere Laufrollenabdeckung montieren (Bild 8).

Durchgreifschutz (Lochblech) zwischen den Laufschienen mit Blechschrauben befestigen, überstehende Schraubenteile in den Laufschienen entfernen (Bild 9).

Gewichtsabdeckungen mit Klemmschrauben befestigen (Bild 10).

6. Probelauf

Nehmen Sie die abschließende Prüfung im Handbetrieb vor (Tor öffnen und schließen). Vorsicht: es dürfen sich keine Personen im Schwenkbereich aufhalten ---Absturzgefahr---

7. Antriebsmontage

Der Torantrieb (Bild 11) wird in der Tormitte oberhalb des Torflügel am Sturz oder der Decke befestigt (siehe Beschreibung Montage Torantrieb)

Inbetriebnahme und Betrieb

Erstinbetriebnahme

Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Sachkundigen vorgenommen werden. Die Inbetriebnahme ist schriftlich im Prüfprotokoll zu bestätigen. Siehe dazu Prüfprotokoll unter Kapitel „Prüfen/Warten“.

Der Hersteller bestätigt mit seiner Herstellererklärung das einhalten der gesetzlichen Bestimmungen. Der für die Gesamtanlage „Tor“ verantwortliche Monteur (Einbauer) muss die Konformitätserklärung ausstellen. Durch das Anbringen der CE-Kennzeichnung (beim Typenschild) und durch die Konformitätserklärung wird die Einhaltung der Bauproduktenrichtlinie dokumentiert.

Die jährliche vorgeschriebene Überprüfung übernehmen wir auf Wunsch für Sie. Gerne informieren wir sie auch über einen Wartungsvertrag.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EU-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG

Der Hersteller
Torbau Schwaben GmbH
Enzianstrasse 14
88436 Oberessendorf

erklärt hiermit:

Das Schwingtor **Typ: TT 100 L u. TT 100 S**
Fabr.-Nr.: s. Typenschild Baujahr: s. Typenschild

entspricht folgenden EU-Richtlinien:

89/106/EWG
2006/42/EG
89/336/EWG
93/68/EWG
73/23/EWG

Bauproduktenrichtlinie
Maschinenrichtlinie (ehemals 98/37/EG)
EMV-Richtlinie (mit Änderungen 91/263/EWG, 92/31/EWG,
Niederspannungsrichtlinie (mit Änderung 93/68/EWG)

Erstprüfungen nach System 3, ZA.2.2 der DIN EN 13241-1 wurden durchgeführt.
Berichte der Erstprüfungen liegen vor.

Insbesondere wurden die europäischen Normen,


DIN EN 13241-1:2004	Tore-Produktnorm
DIN EN 12604:2000	Mechanische Aspekte; Anforderungen u. Klassifikation
DIN EN 12605:2000	Mechanische Aspekte; Prüfverfahren
DIN EN 12445:2001	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Prüfverfahren
DIN ENEN 12453:2001	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Anforderungen
DIN EN 954-1:1996	Sicherheit von Maschinen; Sicherheitsbezogene Teile
von Steuerungen	
DIN EN 60204-1:1997	Sicherheit von Maschinen; Elektrische Ausrüstung
DIN EN 60335-1:1994	Sicherheit elektrischer Geräte .Allgemeine Anforderungen

angewandt.

Hinweis: Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Technischen Dokumentation und wurde dem Betreiber übergeben.

Die Zusatzklärungen „ Montage“ und „Inbetriebnahme“ sind zu beachten

Oberessendorf, 07.12.2009



Geschäftsleitung
August Gumbel
Geschäftsführer

Montageanleitung TBS TT 100



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6

Montageanleitung TBS TT 100

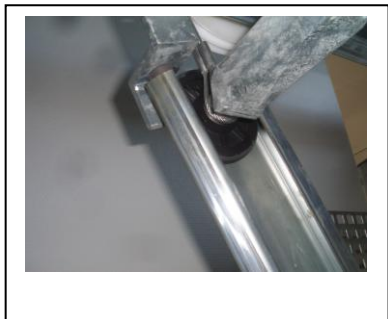


Bild 7



Bild 8

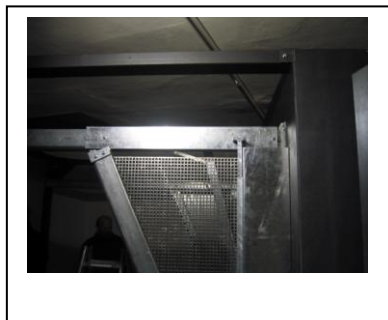


Bild 9

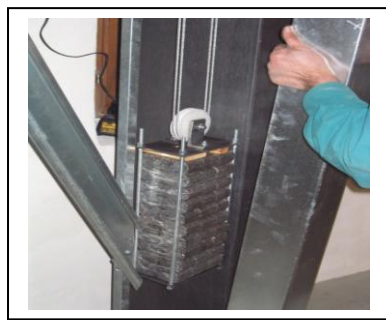


Bild 10

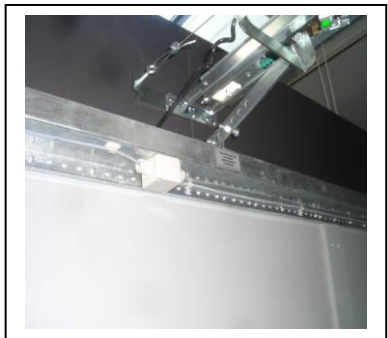


Bild 11

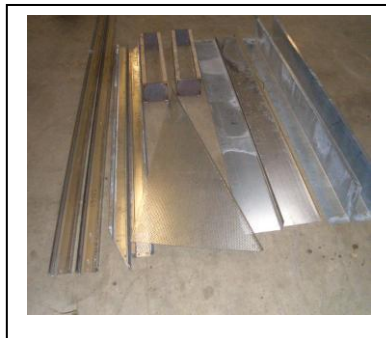


Bild 12



Bild 13



Bild 14

Wichtig:

Da es sich bei Ihrem Garagentor um ein hochwertiges Einzelteil handelt, setzen wir zur fachgerechten und sicheren Montage ein notwendiges handwerkliches Geschick und eine Werkzeug-Standardausrüstung voraus.

Möchten Sie die Montage durch unser Fachpersonal ausführen lassen, sprechen Sie uns an.

Bei Fragen oder Anregungen sind wir gerne für Sie da.

TBS

Torbau Schwaben GmbH

Enzianstrasse 14

88436 Oberessendorf

Tel: 07355 / 93100

Fax: 07355 / 931093

Mail: kontakt@torbau-schwaben.de

www.torbau-schwaben.de